

Atlas Network

Atlas Network

Rechtsf Stiftung
orm
Tätigkei Gründung, Förderung und Vernetzung
tsbereic neoliberaler und libertärer
h Organisationen
Gründu 1981
ngsdatu
m
Hauptsi 102 L Street NW, Washington, DC
tz 20005
Lobbyb
üro
Lobbyb
üro EU
Webadr www.atlasnetwork.org
esse

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung, Aktivitäten und Vernetzung	1
2 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen	2
2.1 Leitung der Stiftung	2
2.2 Vorstand der Stiftung ("Board of Directors")	2
3 Finanzen	3
4 Geschichte	3
5 Weiterführende Informationen	3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
7 Einelnachweise	3

Kurzdarstellung, Aktivitäten und Vernetzung

Das **Atlas Network** ist 1981 von Antony Fisher unter der Bezeichnung "Atlas Economic Research Foundation" gegründet worden. Das Netzwerk unterstützt und koordiniert weltweit Organisationen, die sich für mehr unternehmerische Handlungsfreiheit einsetzen. Staatliche Maßnahmen zum Schutz der Arbeit, der Gesundheit, der Umwelt und der Verbraucher werden als Begrenzung der Freiheit abgelehnt und sollten abgeschafft oder zumindest eingeschränkt werden. Atlas sieht es als seine Aufgabe an, die weltweite Bewegung für unternehmerische Freiheit zu stärken, insbesondere durch die Identifizierung, Ausbildung und Unterstützung von Personen, die in der Lage sind, Organisationen zu gründen und weiterzuentwickeln, die diese Vision in jedem Land verbreiten. [\[1\]](#)

Mehrere Personen in Leitungspositionen sind Mitglieder der [Mont Pelerin Society](#). Zu den Spendern gehören [ExxonMobile](#), [Philip Morris](#) und die US-Milliardäre Gebrüder Koch, deren langjähriger Manager Mitglied des Vorstands ist. Personelle Verflechtungen gibt es auch mit dem [Cato Institute](#). Atlas hat seinerseits Veranstaltungen des [Heartland Institute](#) gesponsert, auf denen für die Auffassung geworben wurde, dass der Klimawandel kein Problem ist.^[2] Das Atlas-Netzwerk ist Teil des [State Policy Network](#), das sich für die Privatisierung des Bildungswesens, den Abbau von Arbeitnehmerrechten und die Rücknahme von Umweltschutzgesetzen einsetzt.^[3]

2014 gab es 458 Partner des Atlas-Netzwerks in 96 Ländern. 177 Partner in 68 Ländern wurden mit 4,3 Mio. Dollar unterstützt.^[4] In der "Atlas Leadership Academy" wurden 1000 Leiter und Mitarbeiter von Denkfabriken ausgebildet.^[5]

Die Denkfabrik von Atlas ist der "Shark Tank", der von der [Rising Tide Foundation](#) gesponsert wird.^[6], deren Leiter der Schweizer Geschäftsmann Shawn Stevenson ist.^[7]

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Leitung der Stiftung

Zu den Mitgliedern gehören^[8]:

- [Alejandro A. Chafuen](#), Präsident
 - Mitglied des Kuratoriums des Grove City College
 - Mitglied der [John Templeton Foundation](#)
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- [Tom G. Palmer](#), Vizepräsident mit der Zuständigkeit für internationale Programme
 - Senior Fellow am [Cato Institute](#) und Direktor der Cato University
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
 - Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des [Institut für Unternehmerische Freiheit](#)
- Matt Warner, Vizepräsident mit der Zuständigkeit für Programme und Beziehungen des Instituts

Vorstand der Stiftung ("Board of Directors")

Mitglieder des 15-köpfigen Rats sind u.a.^[9]

- Dan Grossman, Vorsitzender
- Thimothy Browne
 - Privater Investor
 - Direktor des Institute for Human Studies der [George Mason University](#)
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- Peter Goettler
 - Präsident und CEO des [Cato Institute](#)
 - ehem. Managing Director bei [Barclays Capital](#)
- [George Pearson](#) arbeitete fast drei Jahrzehnte lang für die Gebrüder Koch als Manager für Koch Industries und für die diversen Koch-Stiftungen, die sich für ein libertäres Amerika weitgehend frei von staatlichem Einfluss und Regulierung einsetzen.^[10]

